

Felix Thürlemann

# ROBERT CAMPIN

Eine Monographie mit Werkkatalog

Prestel

München • Berlin • London • New York

# NHALT

7	VORWORT
9	DIE FIGUR DES MALERS
9	Eine Malerkarriere in Tournai 1406-1445
14	Konstanten der künstlerischen Persönlichkeit
19	DAS WERK
19	Anfänge
19	1400: Robert Campin in der Werkstatt seines Lehrers
28	Ein Triptychon mit der Grablegung Christi
37	Familiengeschichten
37	Die Geburt Christi
49	Spuren früher Erzählbilder
58	Ein Triptychon mit der Verkündigung
77	Das bürgerliche Individuum im Bild
77	Spielarten des Porträts
84	Ein Altar mit der Crabtragung Christi
92	Theologie des Raums
92	Die Madonna vor dem Ofenschirm
101	Das Lukas-Triptychon
109	Zwei Altäre mit der Kreuzabnahme
109	Der Altar der Löwener Armbrustschützen
131	Das Schacher-Fragment
141	Das Spätwerk
141	Eine Bildnisfolge mit heidnischen Propheten und Sibyllen
155	Der Paramentenschatz des Ordens vom Goldenen Vlies
173	CAMPINS KUNSTHISTORISCHE STELLUNG
173	Campin und die Brüder van Eyck
177	Italien
iso	Sechs <b>Schüler</b>
201	Ausstrahlung
210	Blick zurück auf Campin
2S7	Anmerkungen

233	ANHANG
235	WERKKATALOG
235	Einleitung: Kritik der Kennerschaft
251	Anmerkungen
253	I Robert Campin
293	II Aus dem Werk Campins auszuscheiden
300	III Schüler von Robert Campin
337	DOKUMENTE ZU LEBEN UND SCHAFFEN ROBERT CAMPINS
363	Bibliographie
381	Synopse der Werkkataloge
383	Register